

Traktandenliste und Einladung zur Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am
Samstag, 2. April 2016 um 14 Uhr
im Restaurant Alpenrose in Wasserauen statt.

Selbstverständlich stehen danach auch die Tore
des Depots Wasserauen den interessierten Besuchern offen.

Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Hauptversammlung 2014
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Statutenänderung
5. Vorlage der Vereinsrechnung
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Festsetzung der Jahresbeiträge
10. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Der Vorstand

Inhalt

Einladung zur Hauptversammlung	1
Aktueller Stand Dieseltriebswagen	3
Aktueller Stand Projekt Altstätter	5
Aktueller Stand A101	7
Lagerplatz in Wasserauen	9
Der Dieseltriebswagen als Modell	10
AG 2-Teigwaren	11
Neue Aktive gesucht	11
3. Klasse Holzbänke zu verkaufen	12

Rückblick Adventsmarkt

Optimales Wetter herrschte am Appenzeller Adventsmarkt Anfang Dezember, die Sonne schien, aber es war recht kühl. Entsprechend verkauften wir unseren Glühwein und unseren Punsch sehr gut. Insgesamt 66l Glühwein und 60l Punsch wurden in 2dl – Bechern mit der AG 2 – Modelleisenbahn über den Marktstand zu unseren Kunden gefahren. Als Renner erwiesen sich auch die AG 2 – Teigwaren, siehe dazu den Beitrag auf Seite 11. Über 40 Säckli konnten verkauft werden, was alle unseren Erwartungen übertraf. Wie jedes Jahr war auch das Glücksrad – vor allem bei den Kindern – hoch im Trend. Insgesamt resultierten am Ende des Tages rekordverdächtige Einnahmen von 2800 Franken! Allen Helfern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Mitgliederbeitrag 2016

Zum erfolgreichen Weiterführen unserer Arbeit sind die Mitgliederbeiträge elementar wichtig. Wir sind deshalb um jeden Beitrag, ob klein oder grosszügig aufgerundet, sehr dankbar. Wenn Sie uns einen Beitrag unter Fr. 50.- überweisen möchten, so erhalten Sie zwar unsere Korrespondenz, verzichten aber auf Ihr Mitspracherecht. Bitte benutzen Sie den beiliegenden Einzahlungsschein. Mit Überweisung ab Postfinance- oder Bankkonto ersparen Sie uns massive Gebühren. Der Verein AG 2 ist als gemeinnützig anerkannt, weshalb Sie den einbezahlten Betrag bei den Spenden von den Steuern abziehen können. Wir sind mit den laufenden Projekten mit grossen Kosten konfrontiert und daher sehr auf Ihre Hilfe angewiesen. Schon jetzt danken wir Ihnen für Ihre wohlwollende Unterstützung.

Aktueller Stand Projekt Dieseltriebswagen

Zwischen Weihnachten und Neujahr wurde am Dieseltriebswagen jeden Tag gearbeitet. Das Ziel war, die lahmen Federn sowie die vier Achsen auszubauen und versandfertig zu machen. Anfang Januar konnten die Federn nach Deutschland und die Achsen zur Rhätischen Bahn nach Landquart speditiert werden. Alle demontierten Teile wurden mit dem Hochdruckreiniger gereinigt, auf Beschädigungen untersucht und daraufhin grundiert. Zur Zeit erscheint alles als ein grosses Puzzle mit dutzenden von Teilen. Am Aufwendigsten gestaltet sich dieses Prozedere bei den sehr grossen und schweren Drehgestellrahmen. Wie immer bei solchen Projekten kommen meist unliebsamen Überraschungen zum Vorschein. So zerbrach zum Beispiel eine „gesunde“ Feder beim Demontieren.



Die Federn sind versandbereit für den Transport nach Deutschland

Die Drehgestellrahmen müssen gründlich gereinigt werden



Impressum

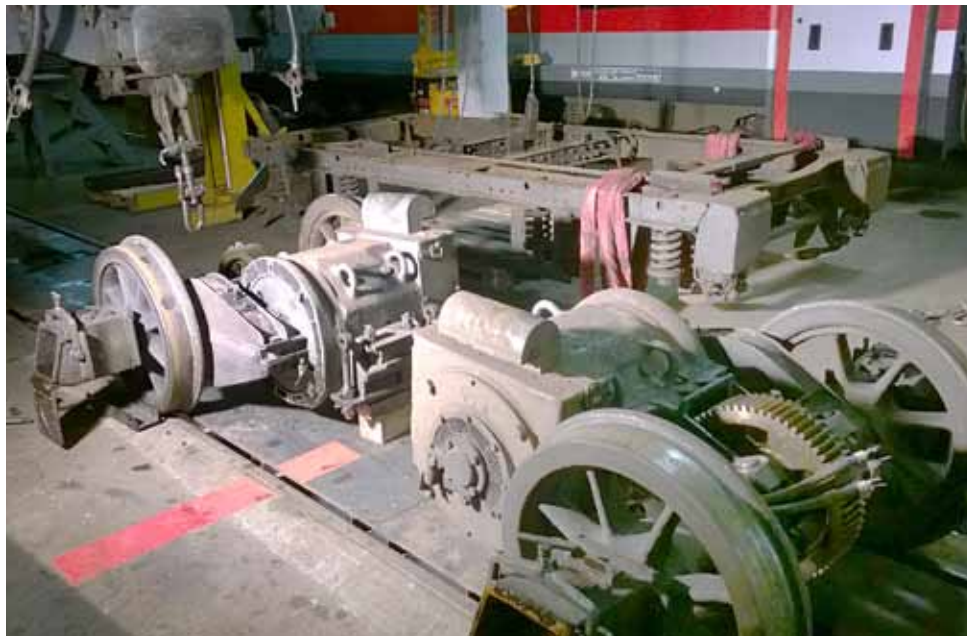
Sekretariat:	Verein AG 2, Postfach 28, 9056 Gais
Bank:	Raiffeisenbank Appenzell, IBAN CH22 8102 3000 0028 3290 1
Internet:	www.AG2.ch, e-Mail:Info@ag2.ch
Vereinsvorstand	
Präsident:	Alexander Bless, Tel. 079 413 09 80
Sekretär/Aktuar:	Jörg Künzle, Tel. 079 605 79 74
Kassier:	Walter Eisenhut, Tel. 071 298 37 51
Leiter Technik:	Hendrik Müller, Tel. 076 343 70 78
Beisitzer:	Beatrice Bless, Tel. 071 385 92 81
Beisitzer:	Ernst Sturzenegger, Tel. 079 409 60 91

Im Weiteren müssen im Bereich der Getriebe verschiedene beschädigte Dichtungen ersetzt werden. Auch das wird ein schwieriges Unterfangen, Ersatzteile hierfür gibt es leider keine.

Bis Mitte April muss der Dieseltriebwagen fertig werden. Das ist ein anspruchsvoller Zeitplan, der die AG 2 – Aktiven sehr fordern wird.



*Malen, was das Zeug hält! Die zu streichenden Flächen sind sehr gross
Die ausgebauten Achsen mit den elektrischen Motoren*



Aktueller Stand Projekt Altstätter

Wie schon berichtet, steht der Altstätter Triebwagen zu Gunsten des Dieseltriebwagens etwas hinten an. Dennoch konnte Ende Januar damit begonnen werden, die Widerstandspakete auf dem Dach zu installieren und zu verkabeln. Zwischen diesen und dem Dach werden wärmeisolierende Picalplatten montiert. Demnächst in Produktion gehen die Türen der Apparateschränke. An den Computern laufen



Belastungstest im Labor



*Endkontrolle vor der Montage:
Ist alles in Ordnung?*



Die Montage der Widerstandspakete aufs Dach wird vorbereitet



Die Widerstandspakete werden auf dem Dach installiert und verkabelt

die Arbeiten ungebremst weiter, Stadler Rail hat den Zahnradantrieb schon fast fertig konstruiert. Ausserdem konnte der Firma HB-THERM in St. Gallen der Auftrag erteilt werden, den Zahnradmotor auf

unsere Bedürfnisse anzupassen, indem Motorenwicklungen umgebaut werden. Der Motor stammt übrigens von den Verkehrsbetrieben Zürich und wurde dort in Trolleybussen eingesetzt.



Noch immer gibt es viele Holzleisten zu streichen

Es gibt viel zu spachteln und zu schleifen



Reinigen der Heizkörper

Aktueller Stand A101

Der Salonwagen geht Schritt für Schritt seiner Vollendung entgegen. Er wird aber noch viel Zeit benötigt, bekanntlich steckt der Teufel im Detail. Die fixfertig montierten Schiebetüren reagierten auf den Umzug des Wagens von Wasserauen nach Gais, indem sie sich stark verzogen



Damit Bahn-
fahren Spass
macht.



Stadler Rail AG
Ernst-Stadler-Strasse 1
CH-9565 Bussnang, Schweiz
Telefon +41 (0)71 620 21 20
stadler.rail@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com

und daher noch einmal komplett neu gebaut werden müssen. Die eher feuchte Luft in Wasserauen im Gegensatz zur trockenen Luft im Depot Gais war für die Türen wohl zuviel.

Die Fenster sind fixfertig eingebaut und die Rohlinge der Fenstergriffe sind ein-



Die neuen Fenstergriffe

getroffen. Diese müssen nun bearbeitet werden, bis sie schön messingfarben glänzend an die Fenster montiert werden können. Die Wandverkleidungen sind nun definitiv montiert und der Polsterer hat alle Sessel fertiggestellt. Der Elektriker bereitet nun die Heizkörper für den Einbau vor. Diese stammen aus unserem Ersatzteillager und müssen noch etwas aufgefrischt und neu gestrichen werden. Der Maler ist dabei, die Aussenhaut des Wagens zu grundieren, zu schleifen und zu spachteln.

Erfreulicherweise konnten wir in den letzten Wochen einen neuen Schreiner in unserem Team begrüssen. In diesem Bereich haben wir dringend Verstärkung gesucht. Wir heissen Ernst Scherrer bei uns herzlich willkommen und hoffen, dass ihm die Arbeit gefällt.



Noch hausen hier glückliche Rinder. Bald sollen aber unsere Ersatzteile hier lagern

Lagerplatz in Wasserauen

Ein immer noch offener Punkt beim AG 2 ist die fehlende Lagermöglichkeit für grössere, feuchtigkeitsempfindliche Ersatzteile der historischen Fahrzeuge. Vor allem elektrische Bauteile können wegen der hohen Luftfeuchtigkeit schlecht im Depot Wasserauen oder in einem Güterwagen gelagert werden und auch die Lager der Appenzeller Bahnen bieten keinen Platz. Nun bietet sich die Möglichkeit, im Verlaufe dieses Jahres einen geeigneten Lagerplatz in Wasserauen anmieten zu können. Je nach Ausbaustandard bietet dieser bis zu 200m² Platz und ist 5m hoch. Ein grosser Vorteil ist auch, dass er ebenerdig zugänglich ist und problemlos auch mit schweren Strassenfahrzeugen angefahren werden kann. Nun sind 200m² für uns alleine viel zu gross und übersteigen auch unsere finanziellen Möglichkeiten. Deshalb sind wir auf der Suche nach einem oder mehreren Interessenten, welche diesen Raum mit uns teilen würden. Interesse?

Für weitere Informationen steht der Präsident Alexander Bless gerne zur Verfügung.

Der Dieseltriebwagen als Modell

Bald ist unser Dieseltriebwagen nicht mehr so einzigartig, denn er wird im Kleinen kopiert. Der Modelleisenbahn-Hersteller Roth Modell hat schon verschiedene, exklusive und hoch detaillierte Messingmodelle der ehemaligen Appenzeller Bahn herausgebracht, bzw. angekündigt. Bereits ausgeliefert sind Personenwagen aus der Gründerzeit der Appenzeller Bahn sowie das ursprüng-

liche Stationsgebäude von Gontenbad. Ankündigt ist nun die Dampflok G 4/5, gedeckte Güterwagen, das alte Depotgebäude von Appenzell und eben der Dieseltriebwagen. Wer die bereits erschienenen Fahrzeuge kennt, wird sich über die neuen Modelle sicher freuen. Weitere Informationen sind unter www.roth-modell.ch zu finden.

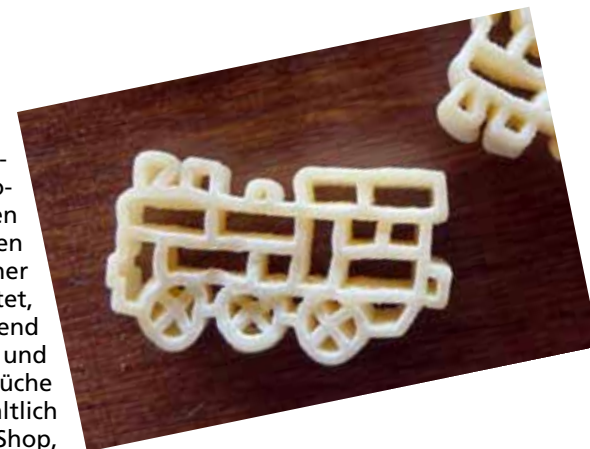


www.appenzellerbahnen.ch

AB Appenzeller Bahnen

AG 2 – Teigwaren

Rechtzeitig zum Adventsmarkt konnten wir unser Verkaufssortiment um AG 2 – Teigwaren aufstocken. Die leckeren Bio-Pasta werden in Bad Ragaz hergestellt und haben die Form einer Dampflok. Mit einer typischen AG 2 – Etikette ausgestattet, eignet sich unsere Pasta hervorragend als Geschenk für Kinder, Erwachsene und alle, die etwas Spezielles von der Küche auf den Teller zaubern wollen. Erhältlich sind sie ab sofort in unserem AG 2 – Shop, der Preis für das 500g – Säckli beträgt 8 Fr.



Neue Aktive gesucht

Tendenziell altert der einmalige historische Fahrzeugpark der Appenzeller Bahnen schneller, als wir ihn reparieren können. Aus diesem Grund sind wir auf eine starke und leistungsfähige Gruppe an Aktiven zwingend angewiesen. Unser Ziel ist es ja, den gesamten Fahrzeugpark betriebsfähig für Nostalgiefahren erhalten zu können. Deshalb sind wir stets auf der Suche nach Verstärkung unseres Teams.

Haben Sie Lust mitzuarbeiten oder kennen Sie jemanden? Handwerkliche Kenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend nötig. Bitte melden Sie sich unverbindlich bei uns, wir freuen uns auf Sie.



3. Klasse Holzbänke zu verkaufen

In den ersten Tagen des Jahre 2015 wurde der historische Personenwagen B5 in Wasserauen von Windböen erfasst, von den Schienen gefegt und dabei zerstört. Selbstverständlich haben wir alle brauchbaren Teile demontiert, bevor der Wagen verschrottet wurde. Da der B5 vor allem als Ausstellungswagen diente, wurde die Bänke und Gepäckablagen schon vorher demontiert und im Depot Wasserauen eingelagert.

Auch auf lange Sicht sieht der AG 2 keine Möglichkeit, die schönen Holzbänke und Holzlättli – Hutablagen weiter zu verwenden und hat sich daher entschieden, diese zu verkaufen. Sie sind in gutem Zustand, weisen aber teils wesentliche Gebrauchsspuren auf und sind somit je nach Vorstellung des neuen Besitzer etwas renovationsbedürftig. Vorhanden sind ausschliesslich Zweierbänke, welche



an eine Wand montiert werden können oder Doppelbänke, bei welchen zwei Zweierbänke unteilbar Rücken an Rücken montiert sind. Genau dasselbe ist auch bei den Gepäckablagen der Fall.

Bitte melden Sie sich bei Interesse beim AG 2 -Vorstand.



Ebenalp
BLÜHENDE AUSSICHTEN

Appenzellerland.
Vom Bodensee bis zum Säntis.

Weitere Infos unter www.ebenalp.ch